

Terminkalender 1960

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **31 (1960)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beziehung zum Schützling bereits besteht. Briefe, die den ersten Kontakt zum Klienten herstellen, sollten in der Regel nur die Beziehung zum Fürsorger einleiten; die eigentlichen Probleme sollten einem nachfolgenden Gespräch überlassen bleiben.

4. Der Fürsorgebrief lässt sich nicht in ein Schema zwängen; er muss vielmehr vom *Einzelfall* her bestimmt werden. Dies gilt namentlich für den Ton des Briefes.

5. Auch mit dem Mittel des Briefes kann durchaus *bewusst* und *methodisch* gearbeitet werden. Die untersuchten Briefbeispiele wurden im besonderen daraufhin geprüft, inwiefern sie die Beziehungen zum Klienten fördern halfen, in welcher Weise sie sich der Eigenart des Schützlings anpassten und wie sie zu dessen Aktivierung beitrugen. SGG

Terminkalender 1960

Mai

- 2.— 5. 2. Kurswoche des Evang. Ehe- und Familienberaterkurses in französischer Sprache
- 9.—10. Jahresversammlung des Vereins für Schweiz. Anstaltswesen in Bad Ragaz
- 14.—15. Jahresversammlung des Vereins Ehemaliger der Schule für soziale Arbeit Zürich, in Bern
- 14.—16. Wochenendkurs auf dem Herzberg für Jugendleiter usw.
- 20.—21. Generalversammlung, Delegiertenkonferenz und Frühjahrszusammenkunft der Deutschschweizerischen Berufsberaterkonferenz, voraussichtlich in Luzern
- 21.—22. Jahrestagung des Verbandes schweiz. Fürsorger für Alkoholgefährdete in Glarus und Braunwald
- 23.—25. Weiterbildungskurs für Heimerzieher und Heimleiter in Boldern, Männedorf, veranstaltet vom Verein Ehemaliger der Schule für soziale Arbeit Zürich
- 26.—28. Arbeitstagung und Mitgliederversammlung der Vereinigung Sozialarbeitender in Betrieben, in Genf
- 31. Jahresversammlung der Schweiz. Armenpflegerkonferenz in Rorschach

Juni

- 12. Generalversammlung der Schweiz. Vereinigung od. 19. katholischer Sozialarbeiterinnen
- 17.—21. Congrès de l'Association internationale des éducateurs de jeunes inadapés à Rome
- 18.—19. Jahresversammlung der Schweiz. Hilfsgesellschaft für Geistesschwache, in Lausanne

September

- 9.—10. Arbeitstagung der Fürsorgerinnen des Schweiz. Verbandes Volksdienst

12.—17. Kurswoche für Freizeit in Kinder- und Jugendheimen, veranstaltet vom Freizeitdienst «Pro Juventute»

20.—22. Herbstkurs auf Boldern für Mitarbeiter der evtl. Jugendsekretariate im Kanton Zürich
6.— 8.

22.—24. Fortbildungskurs für Armenpfleger in Weggis

22.—24. Fürsorgerinnenkurs der Schweiz. Vereinigung gegen die Tuberkulose in Sitten

26.—29. 3. Kurswoche des Evang. Ehe- und Familienberaterkurses in französischer Sprache

Ende Schweiz. Werkstattleiter-Tagung, veranstaltet
Sept. vom Freizeitdienst «Pro Juventute»

Sept. Jahrestagung der Vereinigung Schweiz.
od. Okt. Amtsvormünder

Oktober

10.—15. 3. Kurswoche des Evang. Ehe- und Familienberaterkurses in deutscher Sprache

10.—15. Sing-, Musizier- und Tanzwoche im Rotschuo, oder veranstaltet vom Freizeitdienst «Pro Juventute»
3.— 8.

November

3.—10. Jahresversammlung und Fortbildungskurs des Schweiz. Hilfsverbandes für Schwererziehbare

12.—13. Jugendleiterkurs auf dem Herzberg

13.—14. Boldern-Weekend der Schweiz. Vereinigung Evang. Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder

20. Jahresversammlung der Schweiz. Vereinigung gegen die Tuberkulose in Bern

Werkwoche des Pro-Juventute-Freizeitdienstes

Für die Werkwoche auf dem Herzberg (4.—9. Juli 1960), welche Leitern von Freizeitwerkstätten, Lehrern, Ferienkolonie-Leitern und Heim- und Anstaltspersonal Gelegenheit zu knapper Einführung in neue Werktechniken gibt, sind folgende Arbeitsgruppen vorgesehen: Stoffdruck, Wurzelfiguren und Sackmesserarbeiten, Kasperli, Flechten, Handweben für Anfänger. Kursgeld inklusive Unterkunft und Verpflegung 80 Fr. Die Materialkosten werden extra verrechnet.

Anmeldungen bis zum 15. Juni an den Pro-Juventute-Freizeitdienst, Seefeldstrasse 8, Zürich 8.

Lass mich nur eins klar wissen, wie du mit deinem Gesinde umgehst, und ich will dir sagen, wie du mit Freund und Feind, Weib und Kind umgehst.

Lavater.
